RHEIN-SIEG-KREIS	A N L A G E
DER LANDRAT	zu TOPkt.
40.2 - Schulverwaltung	03.05.2022

Beschlussvorlage für den öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Bildungskoordinierung	09.05.2022	Vorberatung
Kreisausschuss	30.05.2022	Vorberatung
Kreistag	02.06.2022	Entscheidung

Tagesordnungs- punkt Nachbesetzung eines Mitglieds in den Beirat des Deutschen Museums Bonn	1 0
---	-----

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Kreistag bestellt anstelle von Dr. Hermann Tengler Frau Regina Rosenstock, Leiterin des Referats Wirtschaftsförderung und strategische Kreisentwicklung, als Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in der Funktion des stellvertretenden Mitglieds in den "Beirat Deutsches Museum Bonn".

Vorbemerkungen:

Das Deutsche Museum Bonn (DMB) wird als Wissenswerkstatt und außerschulischer Lernort in der Region durch den Rhein-Sieg-Kreis gefördert. Der Rhein-Sieg-Kreis trägt durch seine finanzielle Förderung sowie die vielfältige Zusammenarbeit im Bildungsnetzwerk maßgeblich dazu bei, den Fortbestand und die Weiterentwicklung des DMB in der Region zu sichern.

Auf Beschluss des Kreistages im Jahr 2018 wurden Herr Dezernent Thomas Wagner als ordentliches Mitglied und Herr Wirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler als

stellvertretendes Mitglied in den "Beirat Deutsches Museum Bonn" bestellt um an der Ausrichtung der strategischen und finanziellen Entwicklung des DMB mitzuwirken. Mit dem Ausscheiden von Dr. Hermann Tengler Ende März 2022 in den Ruhestand ist über die Nachbesetzung des stellvertretenden Mitglieds zu entscheiden.

Erläuterungen:

1. Finanzierungsvereinbarung

Mit der Kündigung der ehemaligen Förderzusage der Bundesstadt Bonn im Jahr 2016 benötigte das DMB eine neue Finanzierungsgrundlage, um als Bildungseinrichtung in der Region bestehen zu können. Seit dieser Zeit hat das DMB verschiedene Finanzierungspartner (Bundesstadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis, Dr. Hans-Riegel-Stiftung und Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.) sowie Fördermittelgeber (WISSENschaf(f)t SPASS, Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V., dem viele namhafte Unternehmen und Institutionen der Region angehören), gewinnen können.

Der Rhein-Sieg-Kreis fördert das DMB seit 2017 auf Beschluss des Kreistages, bislang in Höhe von 75.000 EUR im Jahr. Unter der Maßgabe, dass sich weitere Partner verlässlich an der Gesamtfinanzierung beteiligen, wird die Förderhöhe durch erneuten Beschluss des Kreistages ab dem Jahr 2023 jährlich um 5% dynamisch angepasst, um Kostensteigerungen bei den Betriebskosten aufzufangen.

Zwischen dem "Mutterhaus", dem Deutschen Museum München, und den o.g. Finanzierungspartnern wurde Anfang 2018 eine Finanzierungsvereinbarung geschlossen, in welcher neben den Regelungen zur Bereitstellung der Finanzen auch die Einrichtung eines Beirates DMB festgeschrieben ist.

2. Funktion und Aufgaben des Beirates DMB

Unter § 2 der Finanzierungsvereinbarung ist die Bildung eines Beirates des DMB geregelt. Mitglieder sind je ein/e Vertreter/in aller Vertragspartner. Gäste können zu den Sitzungen eingeladen werden. Der Beirat hat eine beratende Funktion und tagt mindestens einmal jährlich.

Zu den Aufgaben des Beirates gehören:

- die Kenntnisnahme der Jahresplanung des DMB,
- Entgegennahme eines jährlichen Berichts des Deutschen Museums über seine Arbeit,
- die Beratung und Unterstützung bei der Zusammenarbeit des DMB mit regionalen Partnern aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Bildung, sowie
- die Abgabe einer Empfehlung für den Entwurf des Haushaltsplans.

Der Beirat DMB ist kein Organ des Deutschen Museums. Seine beratende Funktion bezieht sich ausschließlich auf das DMB.

3. Vorschlag zur Nachbesetzung durch den Rhein-Sieg-Kreis

Mit dem Ausscheiden von Dr. Hermann Tengler Ende März 2022 in den Ruhestand ist über die Nachbesetzung des stellvertretenden Mitglieds zu entscheiden.

Die Verknüpfungspunkte des DMB mit der Kreisverwaltung sind vielfältig. So existieren insbesondere zahlreiche Kontakte in den Bereichen Bildung, Wirtschaftsförderung und Kultur.

Deshalb wird vorgeschlagen, neben dem Schul- und Kulturdezernenten als ordentlichem Beiratsmitglied die neue Leiterin des Referats für Wirtschaftsförderung und strategische Kreisentwicklung, Frau Regina Rosenstock, als stellvertretendes Beiratsmitglied zu bestellen.

Über das Beratungsergebnis in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordinierung und des Kreisausschusses wird mündlich berichtet.

gez. Schuster (Landrat)